



Landkreis
Kassel

Nahmobilitätskoordination

Rückblick - Allgemeines

Organisationsstruktur Radverkehr/Nahmobilität



SERVICEZENTRUM REGIONALENTWICKLUNG

Leitung: Peter Nissen
☎ 0561/1003-2413
peter-nissen@landkreiskassel.de

Fachdienst Regionalförderung
Leitung: Dirk Hofmann

Fachdienst Kreisentwicklung
Leitung: Oliver Brunkow

Stabstelle Demografie, Ehrenamt und Kultur
Leitung: Patricia Ruffini

DORFENTWICKLUNG

- Innenentwicklung
- Planung und Dienstleistung
- Sanierungsmaßnahmen im Ortskern
- Daseinsvorsorge / Grundversorgung

Kontakt: Dirk Hofmann (2427)
dirk-hofmann@landkreiskassel.de

BREITBAND UND DIGITALES

- Koordinierung
- Glasfaserbreitbandausbau
 - Digitalisierungsprojekte
 - DigitalPakt Schule

Kontakt: Oliver Brunkow (2462)
oliver-brunkow@landkreiskassel.de

KREISENTWICKLUNG

- Weiterentwicklung Kreisentwicklungskonzept
- Umsetzung einzelner Maßnahmen
- Evaluation Kreisentwicklungskonzept

Kontakt: Christin Bouwman (2322)
christin-bouwman@landkreiskassel.de

DEMOGRAFIE AGENTUR

- Vernetzung und Unterstützung lokaler Entwicklungsprozesse
- Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
- Innenentwicklungsstrategien
- Koordinierung DenkMalPreis

Kontakt: Patricia Ruffini (2452)
patricia-ruffini@landkreiskassel.de

REGIONALENTWICKLUNG

- Umsetzung Regionalentwicklungsprogramme
- Förderung Kleinstunternehmen, Infrastruktur, touristische Projekte
- Regionalbudget

Kontakt: Dirk Hofmann (2427)
dirk-hofmann@landkreiskassel.de

TOURISTIKMANAGEMENT

- Unterstützung Touristischer Arbeitsgemeinschaften
- DEHOGA-Zertifizierung
- Arbeitskreise zur Touristik
- touristische Infrastrukturförderung

Kontakt: Gerald Baumann (2467)
gerald-baumann@landkreiskassel.de

KREISSTRASSEN

- Planung, Bau und Unterhaltung der Kreisstraßen
- Fördermittelbeantragung und Abwicklung
- Ab- oder Umstufung von Kreisstraßen

Kontakt: Karsten Krohne (2123)
karsten-krohne@landkreiskassel.de

KOORDINIERUNGSZENTRUM BÜRGERENGAGEMENT

- Beratung für Vereine, Initiativen und Engagierte
- Förderung des Ehrenamtes
- Bedarfsgerechte Angebote

Kontakt: Theresa Deigmann (2403)
theresa-deigmann@landkreiskassel.de

WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

- Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum: behindertengerechter Umbau, Hessen-Darlehen
- Förderung sozialer Wohnungsbau

Kontakt: Karina Schindewolf (2459)
karina-schindewolf@landkreiskassel.de
Ann Kristin Nöding (2457)
annkristin-noeding@landkreiskassel.de

GESCHÄFTSSTELLE BOZ

- Geschäftsführung Genossenschaft BOZ
- Unterstützung Leitung BOZ
- Standortentwicklung BOZ
- Netzwerkentwicklung

Kontakt: Oliver Brunkow (2462)
oliver-brunkow@landkreiskassel.de

RADVERKEHR

- Kreiseigenes Radförderprogramm
- Nahmobilitätskoordination
- Ansprechpartner für Mitarbeiter, Bürger und Kommunen

Kontakt: Stefan Arend (2269)
Nelli Gemar (2235)
nahmobil@landkreiskassel.de
radverkehr@landkreiskassel.de

ORTE DER DEMOKRATIE

- Modellprojekt des Landes Hessen Belebung Haus Mühlenplatz 7, Gieselwerder
- demokratiefördernder Veranstaltungsort
- Einrichtung einer Leitungsstelle

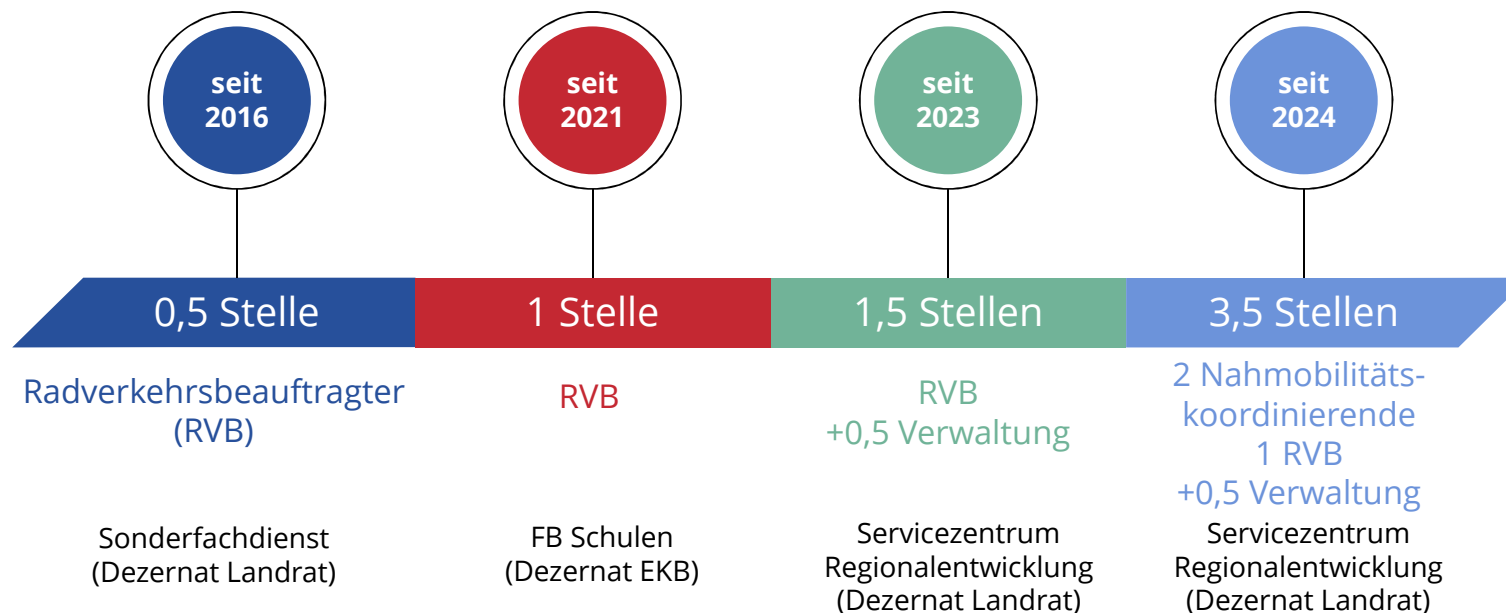
Kontakt: wird bekannt gegeben

RADVERKEHR

- Kreiseigenes Radförderprogramm
- Nahmobilitätskoordination
- Ansprechpartner für Mitarbeiter, Bürger und Kommunen

Kontakt: Stefan Arend (2269)
Nelli Gemar (2235)
nahmobil@landkreiskassel.de
radverkehr@landkreiskassel.de

Personalentwicklung Radverkehr/Nahmobilität



Bausteine Radverkehr & Nahmobilität

Konzeptionelles

A G N H
Arbeitsgemeinschaft
Nahmobilität Hessen

Radverkehrskonzept

Schülerradroutennetz

Betriebliche Mobilität

Fahrradkampagnen

Stadtradeln Schulradeln

LandRadTour

E M W
Europäische
Mobilitätswoche

Infrastrukturelles

Radverkehrsförderung

Zählstellen Radwegweisung

Radschnellverbindungen

Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen



- seit 2019 **alle (!)** 28 kreisangehörigen Kommunen AGNH-Mitglieder und der Landrat von 2019-2023 im AGNH-**Lenkungskreis** vertreten
- AGNH-**Newsletter** zu Workshops, Web-Seminaren, Fortbildungen
- **Nahmobilitäts-Checks** in Kommunen (u.a. Fulda, Bad Emstal)
- **AGNH-Finanzierung** des STADTRADELN oder von Fortbildungen (bspw. BALM-Lehrgang „PLANRAD – einladende Radverkehrsnetze planen und umsetzen“)
- Regelmäßige Teilnahme beim **Nahmobilitätskongress**
- **2 Nahmobilitätskoordinator:innen** im Landkreis Kassel



Radverkehrskonzept



- In 2017 wurde das **Radverkehrskonzept** für das Gebiet des Landkreises Kassel (i.A. des ADFC) veröffentlicht: www.rvk.lk-kassel.radinformation.de
- **Handlungsempfehlungen** für Kreis und Kommunen
- rund ein Drittel der Kreiskommunen hat **eigenes** Radverkehrs-/Mobilitätskonzept erstellt bzw. vorbereitet
- **Netzplan** für den Landkreis Kassel ist vorgesehen und soll durch ein Kreistagsbeschluss verabschiedet werden
- Unterstützung bei der Umsetzung durch **Hessen Mobil** (Verkehrsinfrastrukturförderung, Radverkehrskoordinatoren)



Radverkehrskonzept für das Gebiet des Landkreises Kassel



- Abschlussbericht -
Planungsgemeinschaft Iba / Schmidt
im Auftrag
des ADFC Kreisverband Kassel Stadt und Land e. V.
Übergabe 21. September 2017

Schülerradroustennetz

➤ Finanziert vom Land Hessen mit Unterstützung der ivm GmbH im Jahr 2019



www.schuelerradrouten.de



Schülerradroustennetz

Absolvierte Projektstage an den Schulen:

- **Heinrich-Grupe-Schule**, Grebenstein
- **Freiherr-vom-Stein-Schule**, Immenhausen
- **Marie-Durand-Schule**, Bad Karlshafen
- **Elisabeth-Selbert-Schule**, Zierenberg
- **Gesamtschule Fulda**



25 Schüler der Marie-Durand-Schule beteiligten sich an dem Projekttag zur Verbesserung des Schülerradroustennetzes in und um Bad Karlshafen. Im Vordergrund: Romeu Castro (13) und Fabian Flotscher (11).

Schüler helfen Planern

Projekttag zur Verbesserung des Radroustennetzes Bad Karlshafen

Bad Karlshafen – Welcher Weg ist besonders geeignet, um mit dem Fahrrad von Zuhause bis zur Schule zu kommen? Antworten darauf soll nach den Sommerferien ein im Internet abrufbares Schülerradroustennetz geben, das sowohl die Stadt als auch der Landkreis Kassel derzeit für alle weiterführenden Schulen entwickeln lassen. Wie in einem Navigationssystem können Schüler und Eltern ihren Wohnort und die jeweilige Schule im Computer oder Smartphone eingeben. Auf einer Karte wird dann der sicherste Weg für Radfahrer angezeigt.

Doch bevor die Karten online gehen waren 25 Schüler unterschiedlicher Klassen der Marie-Durand-Schule in Bad Karlshafen als Experten gefragt. Karten wurden aufgehängt. Mögliche Gefahrenpunkte markiert. Alternative Routen vorgeschlagen. Vor



Auf einer Karte zeichnet Emilia Homburg (13) aus Hünneberg ihren Schulweg ein. Links im Bild Moderatorin Stefanie Hengruschek vom Verkehrsplanungsbüro LK Argus.

lem sollten die Schüler im Rahmen des Projekttag aus ihren eigenen Erfahrungen berichten.

„Die Jugendlichen sind für uns in dieser Planungsphase

wichtige Experten, denn sie kennen die örtlichen Verhältnisse sehr gut“, betont Volker Hering vom Verkehrsplanungsbüro LK Argus. Denn letztlich gehe es nicht darum

die kürzesten, sondern die sichersten Wege für Radfahrer zu finden. „Unser Ziel ist es, die Nutzung des Fahrrades als Mobilitätsoption zu fördern und dabei die spezifischen Anforderungen bei der Verkehrsicherheit für Kinder und Jugendliche berücksichtigen“, erklärt Stefan Arend, der Radverkehrsbeauftragte des Landkreises Kassel. „Denn mit dem Rad zu Schule zu fahren, ist eine klimaschonende Alternative zum Elterntaxi.“

Die Erarbeitung des Schülerradroustennetzes erfolgt in fünf Arbeitsschritten. Zunächst wurden Fragebögen zu den regionalen Besonderheiten im Radverkehrsnetz an die Schulen und Kommunen verschickt und ein Vorentwurf erstellt. Dieser wird nun, im Rahmen von Projekttagen an interessierten Schulen sowie in Schülerradroustennetzbeiträgen auf kommunaler

Ebene, unter Beteiligung von Rathäusern und Polizei, weiter bearbeitet und schließlich an das Planungsbüro zurückgesandt. Nach den Sommerferien soll das digitale Schülerradroustennetz für die Region Kassel im Internet unter www.schuelerradrouten.de abrufbar sein.

HINTERGRUND

Land finanziert Netz

Die Erstellung des Schülerradroustennetzes wird vollständig vom Land Hessen finanziert und von der Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Regio an Frankfurt RheinMain (ivm GmbH) koordiniert. Mit der Umsetzung in der Region Kassel wurde das Verkehrsplanungsbüro LK Argus beauftragt.

Betriebliche Mobilität

- Fahrradfreundlicher Arbeitgeber (ADFC-Zertifizierung)
- Dienstfahräder & Fahrradabstellplätze
- „Mit dem Rad zur Arbeit“
- „Radfahren neu entdecken“
- Fahrrad-Leasing seit 2/2022



Betriebliche Mobilität

Landkreis Kassel Fahrradfreundlicher Arbeitgeber



Erster Kreisbeigeordneter Andreas Siebert (li.) und Landrat Uwe Schmidt freuen sich über die Auszeichnung zum Fahrradfreundlichen Arbeitgeber.

Landkreis Kassel (ha) - Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) verlieh kürzlich dem Landkreis Kassel für sein Engagement die Bronze-Zertifizierung. „Wir sind stolz nun offiziell Fahrradfreundlicher Arbeitgeber zu sein. Mit Fahrrad-Aktionen und Fahrrad-Abstellmöglichkeiten wollen wir unseren Beitrag zur Mobilitätsvielfalt leisten. Wer radelt tut nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch der eigenen Gesundheit“, so Landrat Uwe Schmidt. Bewegungsmangel würde mit dem Arbeitsweg per Rad vorgebeugt und das Infektionsrisiko minimiert.

nen zusammen“, unterstreicht Siebert. Die Beschäftigung eines hauptamtlichen Radverkehrsbeauftragten Trage außerdem zur Weiterentwicklung von Radverkehrswegen und -konzepten bei. In der Bewertung des ADFC wird nicht nur begutachtet, ob genügend Abstellplätze für Fahrräder vorhanden sind. Es wird auch analysiert, welche Aktivitäten rund ums Rad veranstaltet werden. „Seit Jahren nimmt der Landkreis an vielen Fahrrad-Aktionen teil. Dabei hat sich auch der Teugedanke der Mitarbeitenden weiterentwickelt. Mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen wird



- Auszeichnung am: **15.12.2020**
- Gültig von: **01/2021 – 12/2023**



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Wir bestätigen dem unten genannten Arbeitgeber die Erfüllung der Voraussetzungen zur Zertifizierung Fahrradfreundlicher Arbeitgeber nach EU-weitem Standard.

Landkreis Kassel
Name des zertifizierten Arbeitgebers

Bronze 01/2021 bis 12/2023 Kassel
Stufe der Zertifizierung Gültigkeitsdauer für den Standort

Ulrich Syberg, ADFC-Bundesvorsitzender (i.e.R.)
Berlin, 15.12.2020

www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de



www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Radverkehrsförderung



Bitte bis 31.03.2023 per E-Mail an radverkehr@landkreis-kassel.de oder per Post an: Servicezentrum Regionalentwicklung, Mantuffelanlage 5, 34369 Hofgeismar

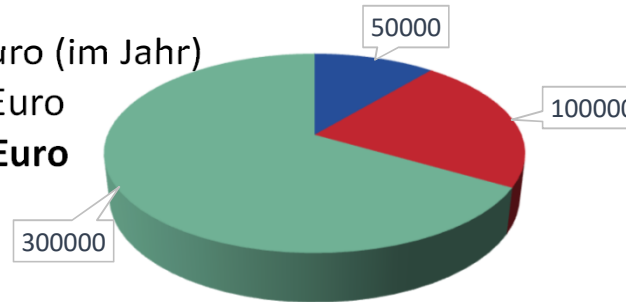
Stadt / Gemeinde:	
Ansprechpartner (Tel / E-Mail):	
Datum der Antragsstellung:	
Gepulte Maßnahme: • Art, Lage, Länge, Bedeutung	
Investiv oder Unterhaltung:	
Geschätzte Kosten:	
Beginn und Fertigstellung (geplant):	
Teilnahme an der Meldeplattform* www.meldeplattform-radverkehr.de	
Anlagen / Sonstiges:	

* Die Registrierung Ihrer Kommune auf der Meldeplattform Radverkehr ist ab 01.01.2023 Voraussetzung für eine Radverkehrsförderung vom Landkreis Kassel (nachfolgende Felder bitte nicht ausfüllen)

Anmerkung/Notiz:
Zuschuss in Höhe von:
Bescheid zugesandt am:

Budget Radverkehrsförderung Landkreis Kassel

seit 2018 = 50.000 Euro (im Jahr)
seit 2020 = 100.000 Euro
seit 2022 = 300.000 Euro



■ seit 2018 ■ seit 2020 ■ seit 2022

- einfache und schnelle Beantragung & Abwicklung
- rund die Hälfte der Kommunen nutzt das Angebot
- i.d.R. tragen Kreis und Kommune Kosten zu je 50 %
- Lückenschlüsse, Rastplätze, Abstellanlagen etc.
- **Schlaglochoffensive** für Unterhaltungsmaßnahmen

Radweg in Westuffeln wird saniert

20.08.2020

Der Landkreis Kassel und die Gemeinde Calden teilen sich die Kosten Westuffeln / Landkreis Kassel. Der Radweg an der Kasseler Straße im Caldener Ortsteil Westuffeln soll auf einer Länge von rund 160 Metern saniert werden. Mit rund 6.500 Euro unterstützt der Landkreis Kassel die Gemeinde bei diesem Vorhaben und übernimmt damit die Hälfte der veranschlagten Baukosten.

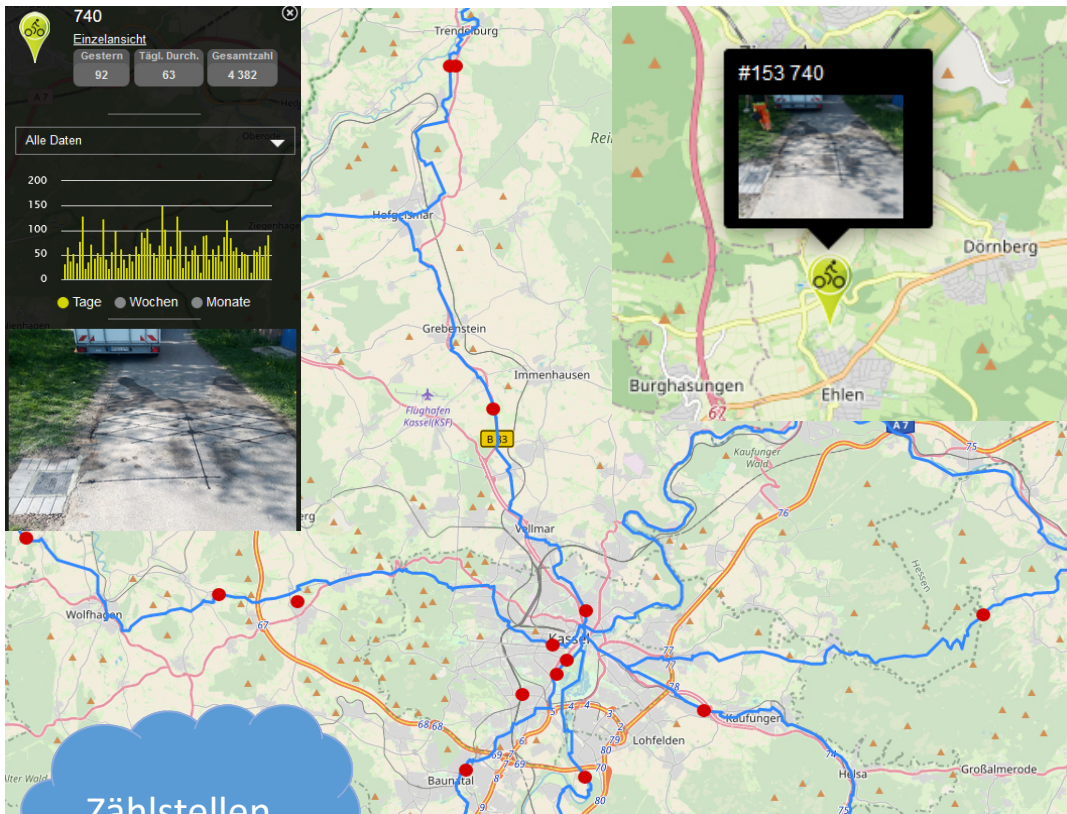
Aus der Sicht von Vizelandrat Andreas Siebert ist das gut angelegte Geld. „Der Landkreis kümmert sich intensiv um den Ausbau des Radwegenetzes. Wir dürfen dabei aber auch die gute Befahrbarkeit der bereits bestehenden Radwege nicht aus dem Auge verlieren“, betont er. „Denn gerade mit einbrechender Dunkelheit, sind Wellen und Löcher im Asphalt kaum zu erkennen und können zu schweren Stürzen führen.“



Die Wurzelchäden am Radweg in Westuffeln sollen im nächsten Jahr saniert werden. (v.l.) Bürgermeisterin Malin Macke, Vizelandrat Andreas Siebert, Schulamtsleiter...



Dauerzählstellen



www.raddaten-hessen.de



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement



- 100% Finanzierung durch das Land Hessen
- Beschaffung und Einbau von Hessen Mobil
- vorgesehene Laufzeit der Zählstelle: 5 Jahre
- Betriebskosten ca. 300 Euro jährlich
(Kostenübernahme durch Landkreis Kassel)

11 Zählstellen
im Landkreis Kassel
in **8** Kommunen

Radwegweisung

- Beschilderung des **Altkreis Kassel** und des **Altkreis Wolfhagen** vorhanden
- Beschilderung des **Altkreis Hofgeismar** in Durchführung (Planung)
 - *Federführung* liegt beim Landkreis Kassel
 - *Förderantrag* wurde bei Hessen Mobil eingereicht
 - Eigenanteil *Planungskosten* trägt Landkreis Kassel
 - Eigenanteil *Herstellungs- und Montagekosten* tragen Kommunen
 - Umsetzung in VP-Info gem. *Handbuch zur Radwegweisung in Hessen*
 - *Fertigstellung für Frühjahr 2025* geplant
- **Ergänzungs- oder Ersatzbeschilderung** (z.B. Reinhardswald-Radweg)



Radwegweisung

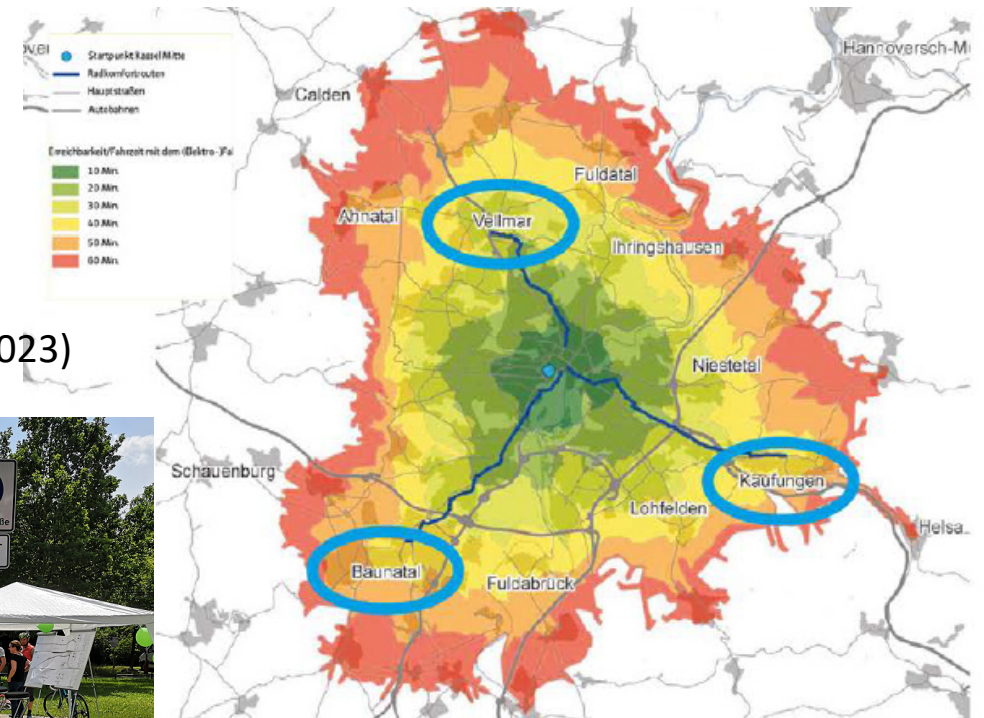
Radschnellverbindungen

3 Radschnellverbindungen in Planung/Vorbereitung (Kassel-Vellmar, Kassel-Baunatal, Kassel-Helsa)

- Machbarkeitsstudie wurde i.A. des ZRK erstellt (2018)
- Informationsveranstaltungen vor Ort (Vellmar, 2021)
- Planung und bauliche Umsetzung durch Kommunen (seit 2023)

RadSchnellverbindung
Kassel ↔ Vellmar
im ZRK-Gebiet

Radschnellverbindungen





Landkreis
Kassel

Nahmobilitätskoordination

Ausblick

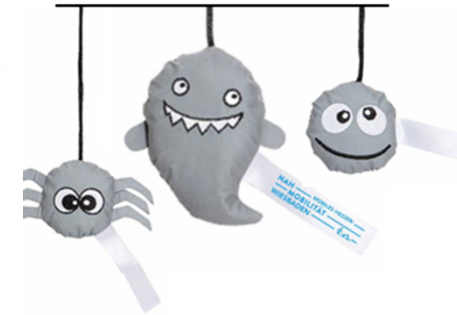
Vorstellung der Nahmobilitätskoordinierenden beim Landkreis

Offizielles Schreiben vom
Landrat an alle
BürgermeisterInnen und
andere wichtige Akteure

Pressemitteilung kreiseigene
Website / Social Media /
Zeitung

Bürgermeisterversammlung

Vorstellung Nahmobilitätskoordination



Nahmobilitätskoordinierende beim Landkreis Kassel Unterlagen im Anhang

Sehr geehrter Herr Bürgermeister [REDACTED]

wir möchten Sie darüber informieren, dass es im Zuge der verstärkten Bemühungen um die Förderung der Nahmobilität im Landkreis Kassel positive Entwicklungen gibt.

In den vergangenen Jahren hat das Thema Nahmobilität in Hessen erheblich an Bedeutung gewonnen, wodurch nicht nur dem Klimaschutz, sondern auch der Steigerung der Lebensqualität und Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger Rechnung getragen wird. In diesem Kontext stellt das Land Hessen bis 2030 Fördermittel für die hessischen Landkreise aus dem Klimaplan Hessen bereit, um Nahmobilitätskoordinierende einzustellen, die den Kreiskommunen Unterstützung bieten sollen.

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Stefan Arend, bis dato Radverkehrsbeauftragter des Landkreises Kassel sowie Nelli Gemar, zuvor verantwortlich für die Förderung von Nahmobilitätsprojekten bei Hessen Mobil, zukünftig als Nahmobilitätskoordinierende für den Landkreis Kassel fungieren. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, als direkte Ansprechpersonen im Bereich Fuß- und Radverkehr zu dienen und die Kommunen bei der Entwicklung von Projekten zu unterstützen.

Stefan Arend übernimmt den südlichen Teil im Landkreis und somit die Betreuung der Kommunen Bad Emstal, Baunatal, Fulda, Habichtswald, Hessa, Kaufungen, Lohfelden, Naumburg, Niestetal, Schaumburg, Söhrewald und Wolfhagen.

Nelli Gemar wird als Ansprechpartnerin für die Kommunen Ahnatal, Bad Karlshafen, Breuna, Calden, Espenau, Fulda, Grebenstein, Hofgeismar, Immenhausen, Liebenau, Reinhardshagen, Trendelburg, Vellmar, Wesertal und Zierenberg im nördlichen Teil des Landkreises Kassel fungieren. Zur Veranschaulichung ist dem Schreiben eine Übersichtskarte des Landkreises Kassel einschließlich der jeweiligen Zuständigkeiten beigefügt.

Die Koordinationsstellen bieten den Kommunen Beratung bei kommunalen und überörtlichen Vorhaben wie z. B. Aktionskampagnen, Errichtung sicherer Querungsanlagen oder Lückenschlüssen. Im Landkreis Kassel stehen somit Ansprechpersonen zur Verfügung, die mit verschiedenen Beteiligten vernetzt sind und über umfangreiches Fachwissen und Ortskenntnisse verfügen und gewillt sind, eine nachhaltige Verkehrswende zu fördern. Die Nahmobilitätskoordinierenden sollen dazu beitragen, die Nahmobilität und die hierfür erforderlichen infrastrukturellen Voraussetzungen in den Kommunen zu verbessern. Hinsichtlich einer einheitlichen und regelkonformen Umsetzung von Nahmobilitätsprojekten stellen die Qualitätsstandards und Musterlösungen des Landes Hessen, welche ebenfalls dem Schreiben beigefügt wurden, eine sehr wichtige und praktische Unterstützung dar. Die Nahmobilitätskoordinierenden dienen als wichtige Schnittstelle zwischen Kommune und dem Fördermittelgeber Land Hessen. Zudem sind sie integraler Bestandteil des Nahmobilitätsgesetzes, das im vergangenen Jahr verabschiedet wurde. In Hessen haben nahezu alle Landkreise von dieser Fördermöglichkeit Gebrauch gemacht und bereits Nahmobilitätskoordinierende eingestellt oder beabsichtigen dies.

Im Übrigen ist der Landkreis Kassel Gründungsmitglied der in 2017 gegründeten Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH). Als erster Kreis in Hessen sind zudem bereits seit dem Jahr 2019 alle 28 Kommunen des Landkreises Kassel Mitglied in der AGNH. Das Netzwerktreffen für Fuß- und Radverkehrsakteure findet am 22. Februar 2024 beim alljährlichen Nahmobilitätskongress in Frankfurt statt. Nähere Informationen zu den Aktivitäten und Angeboten der AGNH: www.nahmobil-hessen.de.

Die Nahmobilitätskoordinierenden des Landkreises Kassel sind eingegliedert beim Servicezentrum Regionalentwicklung (Manteuffel-Anlage 5, 34369 Hofgeismar). Für Auskünfte und Beratung stehen Sie Ihnen jederzeit gerne via E-Mail an: nahmobil@landkreiskassel.de oder telefonisch unter 0561 1003-2235 (Nelli Gemar) sowie 0561 1003-2269 (Stefan Arend) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne einer zukunftsorientierten Nahmobilität.



Vorstellung Nahmobilitätskoordination

Duo koordiniert und fördert die Nahmobilität im Landkreis

02.02.2024

Rückenwind für Fuß- und Radverkehr: Nelli Gemar und Stefan Arend setzen sich für nachhaltige Verkehrswende ein

Der Fuß- und Radverkehr hat in den vergangenen Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen – das Auto wird immer häufiger stehen gelassen oder gar nicht erst angeschafft. „Die Förderung der Nahmobilität kommt nicht nur dem Klimaschutz zugute, sondern trägt auch maßgeblich zur Steigerung der individuellen Lebensqualität und Gesundheit der Bevölkerung bei. Daher freut es uns, dass wir nun für den Landkreis Kassel zwei Nahmobilitätskoordinierende gewinnen konnten“, erklärt sich Peter Nissen, Leiter Servicezentrum Regionalentwicklung, mit Blick auf die neuen Fachkräfte. Das Land Hessen fördert bis zum Jahr 2030 die Nahmobilitätskoordinierenden mit Fördermitteln aus dem Klimaplan Hessen.

Mit den zwei neuen Stellen zieht aber nur ein neues Gesicht in das Servicezentrum ein. Stefan Arend war zuvor Radverkehrsbeauftragter des Landkreises Kassel und nimmt nun die neue Funktion als Nahmobilitätskoordinator ein. Das Themengebiet teilt er sich mit Nelli Gemar, die sich bisher bei Hessen Mobil um die Förderung von Nahmobilitätsprojekten kümmerte. Sie sind nun zusammen die neuen Nahmobilitätskoordinierenden des Landkreises Kassel. Als direkte Ansprechpersonen stehen sie den Städten und Gemeinden im Landkreis bei den Themen Fuß- und Radverkehr kompetent zur Seite und unterstützen sie bei der Entwicklung von Ideen und Projekten. „Wir beraten beispielsweise gern hinsichtlich Aktionskampagnen, bei der Errichtung sicherer Querungsanlagen oder Lückenschlüssen. Dafür müssen wir uns mit verschiedenen Beteiligten in der Region vernetzen“, betont Stefan Arend. Wichtig sei auch umfangreiches Fachwissen und Ortskenntnisse sowie der starke Wille, die nachhaltige Verkehrswende zu fördern.



Die beiden Nahmobilitätskoordinierenden des Landkreises Kassel, Nelli Gemar und Stefan Arend.

Arend und Gemar wollen dazu beitragen, die Nahmobilität und die hierfür erforderlichen infrastrukturellen Voraussetzungen in den Kommunen zu verbessern. „Wir verstehen uns als Schnittstelle zwischen Kommune und dem Fördermittelgeber Land Hessen. Wir bringen den Rückenwind in eine nachhaltige Mobilitätswende“, so Nelli Gemar.

Aufgrund der großen Fläche des Landkreises Kassel haben sich die zwei Nahmobilitätsbeauftragten das Gebiet aufgeteilt. „Wir möchten enge Verbindungen zu unseren Kommunen aufbauen und zusammen neue Wege gehen“, erklären Arend und Gemar. Stefan Arend übernimmt den südlichen Teil im Landkreis und somit die Betreuung der Kommunen Bad Emstal, Baunatal, Fuldabrück, Habichtswald, Helba, Kaufungen, Lohfelden, Naumburg, Nieste, Niestetal, Schauenburg, Söhrewald und Wolfhagen. Nelli Gemar wird als Ansprechpartnerin für die Kommunen Ahnatal, Bad Karlshafen, Breuna, Caldien, Espenau, Fuldatal, Grebenstein, Hofgeismar, Immenhausen, Liebenau, Reinhardshagen, Trendelburg, Veilmar, Wesertal und Zierenberg im nördlichen Teil des Landkreises Kassel fungieren.

Ziel ist es, die Nahmobilität im gesamten Landkreis zu verbessern und ein möglichst einheitliches und vor allem sicheres Fuß- und Radwegenetz für die Alltagsmobilität zu schaffen. Vor allem kleinere Kommunen, denen es an personellen Kapazitäten fehlt, sollen beispielsweise bei der Projektentwicklung sowie der Inanspruchnahme zur Verfügung stehender Fördermittel unterstützt werden.

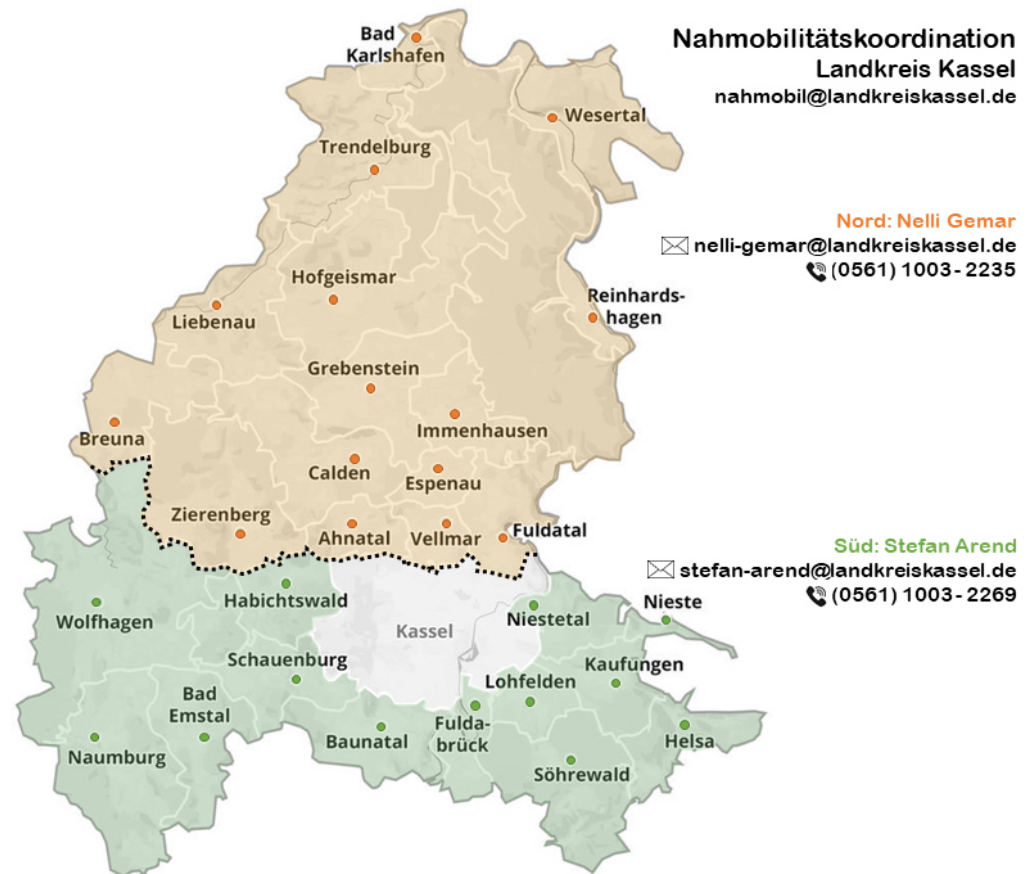
Für Auskünfte und Beratung stehen Sie via E-Mail an: nahmobilit@landkreis-kassel.de oder telefonisch unter 0561/1003-2235 (Nelli Gemar) sowie 0561/ 1003-2269 (Stefan Arend) zur Verfügung.

Hintergrund:

Der Landkreis Kassel ist Gründungsmitglied der in 2017 ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH). Als erster Kreis in Hessen sind im Landkreis Kassel alle 28 Kommunen Mitglied in der AGNH. Nähere Informationen zu den Aktivitäten und Angeboten der AGNH unter: www.nahmobil-hessen.de.

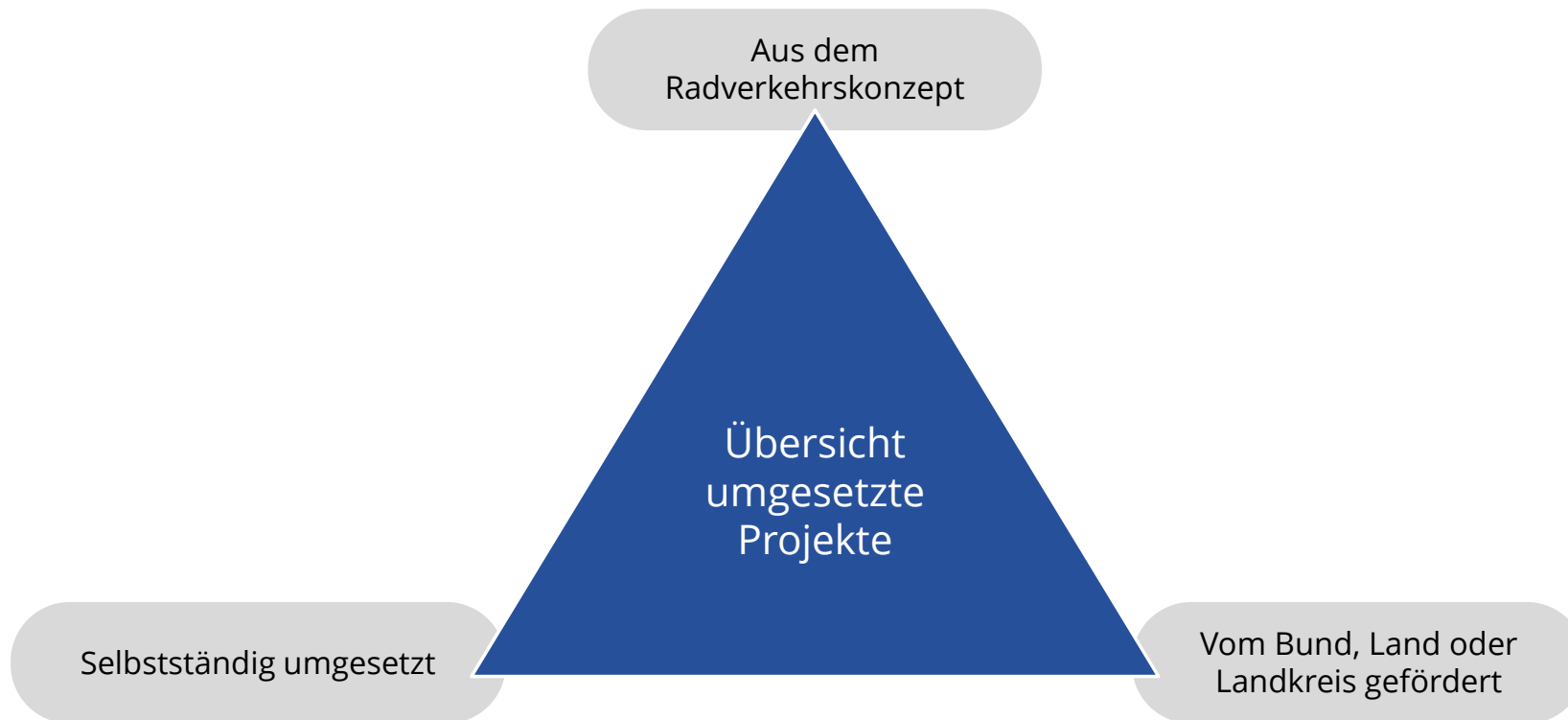
Strategie

- Klare Aufteilung und Ansprechperson
- Nord / Süd / gemeinsame Projekte
- Funktionspostfach
 - nahmobil@landkreiskassel.de
- Regelmäßige Termine mit Hessen Mobil (Radverkehrs-koordinatorin) und Landrat





Status Quo



Status Quo



Antragsteller	Projektbezeichnung	Komb. Förderarten	Bearbeitungsschritt
Landkreis Kassel			
Landkreis Kassel			
Landkreis Kassel			
Landkreis Kassel			
Landkreis Kassel			
Landkreis Kassel			
Zweckverband Raum Kassel			
Ahnatal			
Ahnatal			
Ahnatal			
Bad Karlshafen			
Calden			
Espenau			
Fuldatal			
Fuldatal			
Fuldatal			
Fuldatal			
Grebenstein			
Hofgeismar			
Immenhausen			
Immenhausen			
Immenhausen			
Liebenau			
Vellmar			
Vellmar			
Vellmar			
Wesertal			
Bad Emstal			
Bad Emstal			
Baunatal			
Baunatal			
Baunatal			
Baunatal			
Baunatal			
Fuldabrück			
Habichtswald			
Habichtswald			
Habichtswald			
Helsa			
Kaufungen			
Lohfelden			
Lohfelden			
Lohfelden			
Naumburg			
Niestetal			
Schauenburg			
Söhrewald			
Wolfhagen			

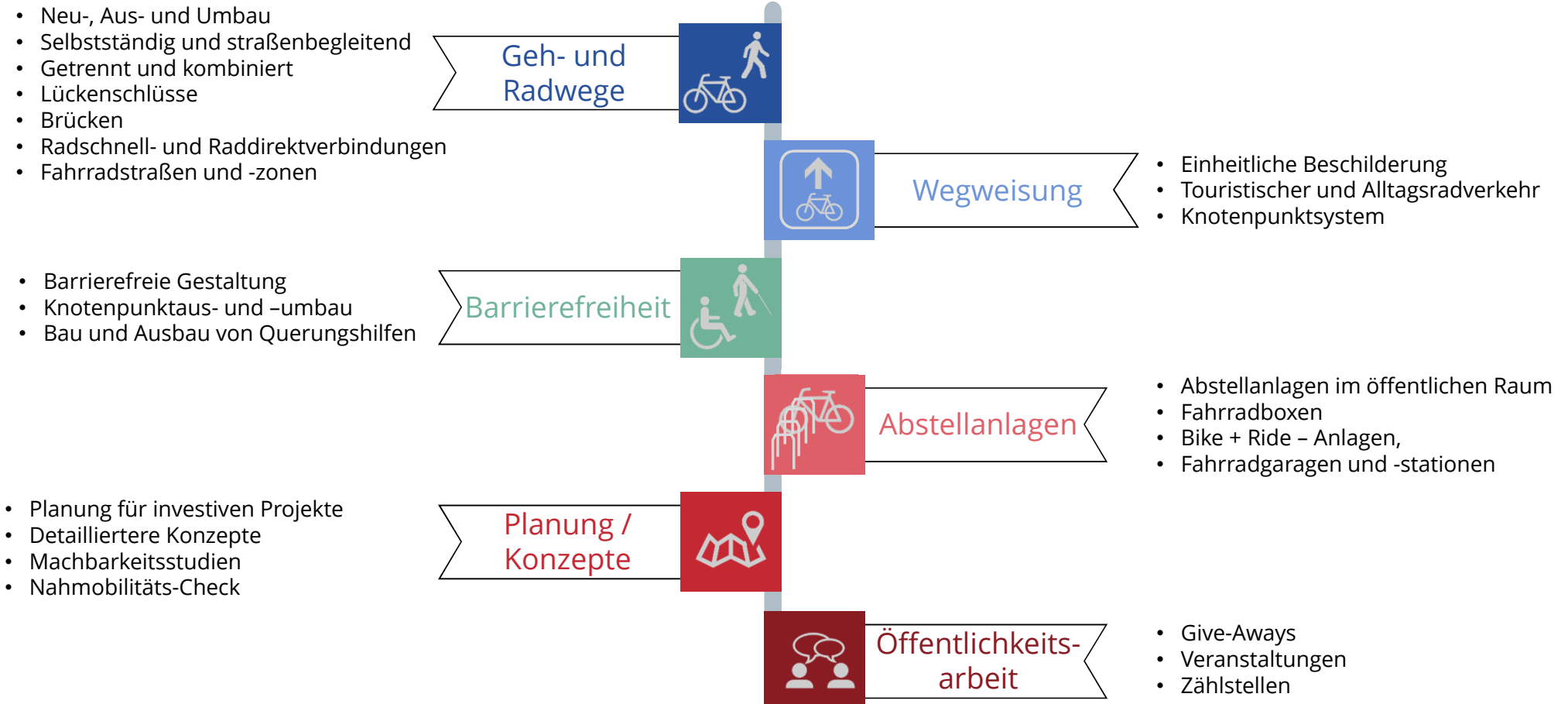
Projekte Landkreis
Kassel / ZRK

Kommunale
Projekte nördlicher
Landkreis

Kommunale
Projekte südlicher
Landkreis

Beispiel: Übersicht
geförderte Projekte vom
Land oder Bund

Kommunale Projekte



Sammelprojekte



Abstellanlagen

Lückenschlüsse

Planung / Konzepte

(Schulweg-) Beleuchtung

Querungshilfen

Bike-Sharing

Modellprojekt

Verknüpfung zum ÖPNV

(Rand-) Markierungen

Barrierefreiheit

Fußverkehr

Öffentlichkeitsarbeit



Landkreis
Kassel

Noch Fragen?

Nelli Gemar
(0561) 1003 - 2235

Stefan Arend
(0561) 1003 - 2269

nahmobil@landkreiskassel.de

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

